



Nutzungsbestimmung: Dieses Dokument ist ausschließlich für den nicht-kommerziellen und persönlichen Einsatz in Forschung und Lehre bestimmt. Eine Vervielfältigung ist außerhalb des Einsatzes in Forschung und Lehre nicht gestattet. Die Quellenangabe und Urheberhinweise müssen stets auf dem Dokument verbleiben. Es werden keine Eigentumsrechte mit der Benutzung des Dokumentes übertragen. Eine Nutzung zu Veröffentlichungszwecken ist ausschließlich mit der Genehmigung des Fallarchives der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg gestattet. Die Weitergabe dieses Dokumentes an Dritte sowie die Veröffentlichung durch Dritte ist untersagt.

Sie erklären sich mit der Nutzung des vorliegenden Dokuments dazu bereit, alle datenschutzrechtlichen Bedingungen und Nutzungsbestimmungen anzuerkennen und zu wahren.

Sitzkreis mit Thema Trost

Kurzbeschreibung:

Die Klassengemeinschaft sitzt im Sitzkreis und die Lehrkraft befragt die Schüler*innen über Traurigkeit und Trost. Im Fokus steht dabei die gegenseitige Unterstützung, die gegen das traurig sein helfen kann. Jakob, einem Schüler mit Trisomie 21, steht dabei im Zentrum der Aufmerksamkeit.

- 1 Lehrer: Wie geht das denn bei euch, wenn ihr mal traurig seid?
- 2 Schülerin 1: ich kann nicht lernen
- 3 Lehrer: (zeigt mit dem Finger auf sie) kannst du nicht gut lernen?
- 4 Schülerin 1: m-m (schüttelt den Kopf)
- 5 Lehrer: brauchst du dann jemanden, der dir die Matheaufgabe erklärt, oder brauchst
- 6 du dann jemanden der dich tröstet und wieder fröhlich macht?
- 7 Schülerin 1: tröstet (lacht)
- 8 Lehrer: Jakob? (..) Hast du auch schonmal einem geholfen?
- 9 Jakob: ja (nickt und grummelt)
- 10 Lehrer: ja?
- 11 Jakob: ja (klingt überzeugender)
- 12 Lehrer: hast du auch schonmal einem geholfen (..) wir wollen mal eben fragen, ob das
- 13 jemand weiß (zeigt mit seinem Finger auf die anderen Kinder, die im Kreis
- 14 sitzen) wem der Jakob schon geholfen hat, Michelle weiß es.
- 15 Michelle: letztes Jahr als wir Klassenrat hatten, da haben fast alle Kinder geweint, weil
- 16 es so laut war und weil die Erwachsenen nicht dabei waren (.) da hat Jakob
- 17 alle getröstet
- 18 Lehrer: (ein anderes Mädchen im Sitzkreis meldet sich) bitte.
- 19 Schülerin 2: Jakob kann richtig gut TRÖSTEN
- 20 Lehrer: (hält Jakob im Arm, da dieser den Körperkontakt sucht) ok, also das ist etwas
- 21 anderes, als wenn ich (.) gut rechnen kann, (Jakob plappert dazwischen und



22 man versteht das Wort „Ärger“) wenn’s Ärger gibt, kann man sich zum
23 Beispiel an Jakob wenden, der kümmert sich auch so ein bisschen darum, dass
24 man dann wieder lachen kann, (..) dass man dann wieder ein bisschen sich
25 freuen kann (Jakob macht witzige Geräusche, bringt seine Mitschüler*innen
26 zum Lachen) und vielleicht auch, dass man sich dann nicht mehr so ärgern
27 muss.